

Bericht der Schulleitung zur Schulausschusssitzung am 15.11.2023

1. Schülerinnen und Schüler

Wir haben zurzeit 169 SuS in 9 Klassen, Klasse 2 – 4 zweizügig, Klasse 1 dreizügig

Klasse 1 19, 19 und 17 SuS (55)
Klasse 2 18 und 19 SuS (37)
Klasse 3 20 und 20 SuS (40)
Klasse 4 17 und 20 SuS (37)

Mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf haben wir 7 Kinder, 4 Überprüfungen finden gerade statt

Neu, jetzt seit September - November

1 Kind aus Syrien (Klasse 3)
1 Kind aus Ruanda (zuerst 1. Klasse - jetzt 2. Klasse)
1 Kind aus Georgien (1. Klasse)
1 Kind aus Guinea (1. Klasse – Zurückgestellt)

Insgesamt haben wir 12 Kinder, die am DaZ-Unterricht teilnehmen

2. Kollegium

derzeit

12 Stamm-Kolleginnen und 1 Kollege (nur 2 in Vollzeit) und SL
1 abgeordnete Kollegin (ab 1.2.24 Stamm-Kollegin)
1 langzeit-erkrankte Kollegin, dafür
2 Vertretungslehrkräfte – jeweils 10 Stunden
1 Lehrerin im Vorbereitungsdienst

1 Förderschullehrerin für die Grundversorgung (18 Stunden)
1 Schulbegleitung, 2 Schulbegleitungen stehen noch aus

U.-V. auf dem Papier 98 %

1 Pädagogische Mitarbeiterin für die Verlässlichkeit
4 Pädagogische Mitarbeiterinnen für Verlässlichkeit und Vertretung
3 Pädagogische Mitarbeiterinnen als sog Minijobber (befristet bis 31.12..2024)
1 Schulsozialarbeiterin (an 2 Tagen, jeweils 2 Stunden)

1 Hausmeister und 1 Schulsekretärin (14 Stunden)

3 Lesementorinnen kommen jeweils 1x die Woche zu uns.

Im kommenden Schulhalbjahr ist eine Kollegin im Sabbathalbjahr (schon lange bewilligt).

3. Bisheriges Schuljahr

3 Einschulungsfeiern –in der Turnhalle, vorher jeweils Gottesdienst in der Kirche - 4 Begleitpersonen, sehr gute, entspannte Atmosphäre.

Eine 4. Klasse war im September auf Klassenfahrt nach Sylt, die andere 4. Klasse fährt im April 2024 nach Hitzacker.

Die 4. Klassen waren zur „Netzdschungel“-Aufführung.

Klassen sind zum SCHUBZ gefahren bzw. das SCHUBZ hat Projekte bei uns durchgeführt.

„Mein Körper gehört mir“ für die 4. Klassen findet gerade wieder statt.

Es gab einen Sporttag für Klasse 1 „Fit wie ein Turnschuh“.

Der Sportverein hat für die 2. Klassen den Handballtag durchgeführt.

Die Schulzahnärztin war da.

Zum bundesweiten Vorlesetag am 17.11. haben wir wieder in diesem Jahr 23 Vorleserinnen und Vorleser bei uns in der Schule zu Gast. Durch Eltern organisiert fand wieder die Weihnachtspäckchen-Aktion „Kinder helfen Kindern“ statt.

Am 20.11. sind wir mit der ganzen Schule- in zwei Vorstellungen- im Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ im e.novum.

Nachdem es in Coronazeiten „Startklar“-Gelder gab, muss nun wieder für Projekte verstärkt eine finanzielle Elternbeteiligung erfolgen. Es wird bewusst(er) überlegt, welche Projekte durchgeführt werden. Und es werden anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.

Am 23. und 24. 11. machen wir eine zweitägige SchILF (Vom NLQ) zum Thema Inklusion. Es findet kein Unterricht in der Schule statt, aber Aufgaben werden gestellt (teilweise über IServ). Eine Notbetreuung wird angeboten, die Anmeldefrist läuft noch, nur wenige Kinder.

Wir verzichten in diesem Jahr bewusst weiter auf unsere große Deckenbeleuchtung in der Pausenhalle/Mensa., beleuchten nur den Flur entsprechend.

Unsere Fassade ist fertig! Das Gerüst ist weg!

Leider gab es in den Sommerferien einen Wasserschaden im Ruheraum, Kostenübernahme ist noch nicht geklärt, keine Partei ist bereit in Vorkasse zu gehen.

Nun geht es an die Gestaltung des Außengeländes, dazu gibt es am 30.11.2023 Gespräche.

Aufgrund der drei ersten Klassen wurde ein Textil- und Förderraum aufgegeben, dorthin ist der Musikraum gezogen, so können die drei ersten Klassen unten im Gebäude sein.

Neues Mobiliar für 2 Klassenräume wurde bestellt, Lieferung sollte in den Sommerferien erfolgen. Nun sind in den Herbstferien die Tische und einige wenige Stühle geliefert worden. Wann der Rest geliefert wird, steht noch nicht fest.

Die Veränderung/Verbesserung der Digitalisierung geht - wenn auch sehr langsam - voran. Es ist einfach zu wenig Personal für diesen Bereich da. Wünschenswert ist wirklich - wie angedacht - eine wöchentliche Präsenzzeit von Herrn Ober oder Herrn Rath in der Schule.

4. Ganztagsschule

Wir sind nun 3. Jahr Offene GTS, an drei Tagen Di-Do, neu ist nun, dass der Ganztag bereits um 15:00 Uhr endet.

Die neue Busverbindung ist prima, klappt zuverlässig.

Der Ganztag ist dadurch nicht mehr so entspannt, eine Veränderung des Schulvormittags ist aufgrund der Busschüler und -schülerinnen nahezu nicht möglich.

Die GTS wird gut angenommen, Schüler-und Elternschaft sind sehr zufrieden.

Mit dem neuen Caterer sind alle insgesamt recht zufrieden, teilweise sehr kleine Portionen.

Wir haben von 169 Kindern 126 Kinder, die im Ganztag angemeldet sind, davon 65 Kinder an allen drei Tagen. (Letztes Halbjahr 65 % der Schülerschaft im Ganztag, nun 74,5%)
Dienstag 108 Kinder Mittwoch 81 Kinder Donnerstag 101 Kinder

Im Ganztag arbeiten wir mit Lehrkräften, Pädagog. Mitarbeiterinnen und Kooperationspartnern.

Hauptkooperationspartner ist nun die Samtgemeinde, die auch die nachschulische Betreuung am Montag und Freitag und die Randbetreuung (bis 16.30 Uhr) Di-Do übernimmt.

Außerdem gibt es eine Kooperation mit dem Sportverein (2x Handball für verschiedene Klassenstufen, 1x offenes Sportangebot all 14 Tage)), einem auswärtigen Sportverein (Schach durch eine Studierende) und nochmals der Samtgemeinde (Bücherei).

Kooperation mit der Samtgemeinde im PÄMiKi-Bereich spielt sich immer besser ein, die personelle Besetzung hat sich positiv entwickelt. Es besteht eine gute Zusammenarbeit, ein guter Austausch.

Wichtig ist, dass für die Eltern die Unterscheidung Schule+ Ganztag und PÄMiKi deutlich gemacht wird.

Der Schulträger unterstützt uns sehr, dass wissen wir sehr zu schätzen.

gez. B. Dannehr